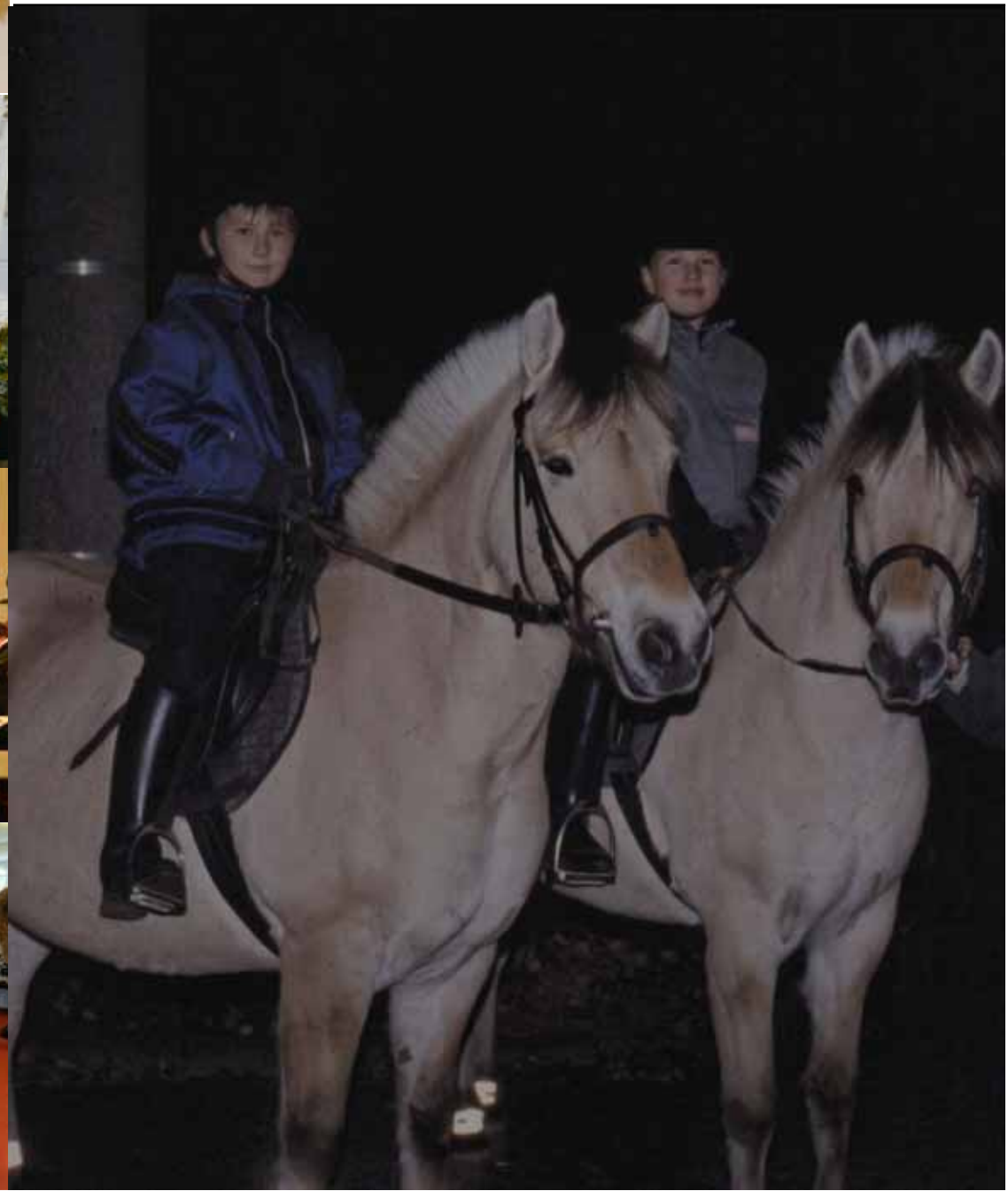


Kirchennachrichten

Oktober / November 2011



Liebe Leserinnen und Leser

Das letzte Quartal des Jahres 2011 ist angebrochen. Das Jahr neigt sich also tatsächlich bereits wieder seinem Ende entgegen. Das Kirchenjahr endet sogar schon innerhalb der Zeit, die dieses Nachrichtenblatt umfasst. Wir merken das besonders vielleicht daran, dass es inzwischen schon recht schnell finster wird nach dem Feierabend.

Nach dem hoffentlich jetzt kommenden Altweibersommer wird es dann schon bald ungemütlich, nass, kalt und matschig. Jede Jahreszeit hat ihren Reiz und wir wissen es ja: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. An diesem Satz ist viel dran. Ich gebe dennoch zu, dass der Herbst mit seiner etwas traurigen Abschiedsstimmung nicht meine Lieblingsjahreszeit ist.

Wenn Sie unser Nachrichtenblatt aufmerksam lesen, werden Sie feststellen, dass sich die nachdenkliche Stimmung auch in unserer christlichen Festkultur widerspiegelt. Das ist nun aber nicht etwa bedauerlich, ganz im Gegenteil. Wir brauchen auch diese Zeiten, in denen wir zum Nachdenken und "In uns gehen" kommen. In unserer Zeit sind wir geneigt, den Lärm und die Fröhlichkeit des Sommers zu jeder Zeit aufrecht zu erhalten und alles Nachdenkliche beiseite zu schieben.

So verständlich das ist und so schwer es uns fallen mag, stillere Zeiten zu ertragen, wir brauchen auch solche Zeiten. Sie können uns helfen, Abstand zu gewinnen zu unserem oft so atemlosen Tun und eingeschlagene Wege zu überdenken, sie vielleicht mit neuer Kraft weiterzugehen oder auch eine andere, bessere Richtung einzuschlagen.

Deshalb lade ich Sie neben den regulären Gottesdiensten ganz besonders ein zur Friedensdekade, zum Buß- und Betttag und zum Ewigkeitssonntag (oder wie viele noch sagen "Totensonntag") einmal in die Kirche zu kommen. Ich verspreche Ihnen, auch die dunkle Jahreszeit wird nicht ohne einen hellen Schein bleiben.

Zu einem der Feste wird es sogar ganz viel hellen Schein geben, in Form von Laternen zum Martinsfest nämlich. Lassen Sie uns und unsere Kinder doch zu einem kleinen Lichtermeer werden und zusammen mit dem Martinsreiter die Neukircher Straße hell erleuchten. Wenn wir das Licht hinausragen und Martinshörnchen miteinander teilen, zeigen wir im Kern, was unser Glaube sein will - ein Licht in der Finsternis: Denn Jesus Christus, unser Herr, sagt von sich: "Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis, bleibe." (Joh. 12,46).

Helle Gedanken in dunkler Jahreszeit wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Jörg Briesovsky

Rucksackpacken für Tansania 2011



Am 11.11. startet die neue Aktion "Rucksackpacken für Tansania". Erneut soll versucht werden, allen 4.000 Schulanfängern im Partnerkirchenkreis in Tansania im Januar 2012 einen gepackten Schulrucksack zu schenken. Dadurch wird der Schulbesuch ab dem 7. Lebensjahr wirksam gefördert. Die Kinder wollen zur Schule, weil sie wissen, sie bekommen einen blauen Schulrucksack. Er hat eine ähnliche Funktion wie eine Zuckertüte bei uns.



Die Aktion hat sowohl in Tansania wie auch in Sachsen eine hohe Popularität. Wir danken allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben und bitten erneut um Mithilfe.

Die Aktion wird ähnlich wie in den Vorjahren durchgeführt. Allerdings werden die Rucksäcke etwas größer sein. Der Inhalt bleibt der gleiche.

Leider sind in den vergangenen Jahren die Transportkosten (Flug) enorm gestiegen. Wir wollen aber den Preis von 10 € pro Rucksack weiter beibehalten und bitten darum, beim "Befüllen" der Rucksäcke streng nach der Packliste zu verfahren. Wegen des zu großen Volumens bitte keine Müsli-Schüsseln verwenden.



Gut geeignete Tassen und Teller aus Plastik können im Pfarramt zum Preis von ca. 3 € erworben werden, ebenso ist es wieder möglich gleich den gesamten Rucksackinhalt im Pfarramt zu erhalten.

Bitte geben Sie die gepackten Rucksäcke bis zum 4. Advent dort wieder ab, wo Sie den leeren erworben haben. Anfang Januar wird der Transport nach Tansania durchgeführt.

Inhalt:

- 1-2 Hefte A 5
- 1 Bleistift, 1 kleines Lineal (max. 20 cm),
- 1 Radiergummi, 1 Spitzer
- 1 großer, tiefer Plastikteller
- 1 Plastikbecher oder Plastiktasse (beides für ca. 3 € im Pfarramt vorrätig)
- 1 großer Metallöffel
- 1 kleines Gästehandtuch
- persönlicher Gruß oder Foto vom Absender - **ohne Adresse**



Wir gratulieren:

Wir wünschen allen, die in den Monaten Oktober und November Geburtstag haben, viel Kraft, eine gute Gesundheit, einen fröhlichen Glauben und Gottes Segen für das kommende Lebensjahr.



Getauft wurde:

04.09. Benedikt Kühnel



Getraut wurden:

17.09. Marco Wagner und Julia Wagner geb. Düring



Christlich bestattet wurden:

- 05.08. Elsbeth Hensel geb. Richter, Ringenhain 87 Jahre
- 12.08. Elisabeth Schäffer geb. Märzc, Neukirch, 90 Jahre
- 02.09. Ursula Schwarzgig geb. Reißig, Bischofswerda, 72 Jahre
- 08.09. Herta Bürgermeister geb. Käßler, Bischofswerda, 83 Jahre
- 19.09. Gerhart Hantusch, Neukirch, 88 Jahre

Es wird nicht finster bleiben über denen, die in Angst sind.

Jesaja 8, 23a

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Montag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Pfarramt	Tel.: (03 59 51) 31 45 6
			Fax: (03 59 51) 34 97 10
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr		eMail: kg.neukirch@evlks.de
NEU! Mittwoch	geschlossen		

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51)	34 08 5
Margrit Mickel	(PfarrerIn)	Tel.:	(03 59 4)	71 45 73
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51)	32 54 5
Mandy Egermann	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51)	34 24 5

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz.

Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, M. Egermann, C. Patzig, P. Raasch

Fotos: J. Mickel, T. Mickel, A. Hultsch, C. Krause

Redaktionsschluss: 25. September 2011 Auflage: 1400 Stück



Sonntag, 8. Oktober 15.30 Uhr - Herbstmusizierstunde

Einladung zum Zuhören, Mitmusizieren, Mitsingen von Groß und Klein in den Saal des Kirchgemeindehauses. Meldung zur Mitwirkung bitte bis 6.10. an Mandy Egermann.

Einladung zur Hubertusmesse

Einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst - gewissermaßen ein "Erntedankfest der Jäger" - feiern wir in Neukirch am 16. Oktober mit dem Kreisjagdverband Bautzen - die sogenannte Hubertusmesse. Ausgestaltet wird der Gottesdienst durch die Jagdhornbläsergruppe Gaußig und Pfarrer Briesovsky. Die Kollekte des Gottesdienstes wird bestimmt sein für unsere neuen Glocken. Kommen Sie nicht nur aus diesem Grunde zahlreich.

Friedensdekade 2011 - "Gier macht Krieg"

Die Andachten zur Friedensdekade finden jeweils 18.00 Uhr in der Kirche statt: **Montag, 7. November - Dienstag, 15. November** - außer am 10.11. und 13.11.

Den Abschluss bildet der Gottesdienst am Buß- und Betttag, 9.30 Uhr in der Kirche.



Haus- und Straßensammlung vom 11. - 20. November

Gut beraten - selbstbestimmter leben! Angebote für Menschen mit Behinderung



Menschen mit Behinderung wollen gleichberechtigt und selbstbestimmt leben. Damit es gelingt, brauchen sie häufig eine gute und umfassende Beratung. Die diakonischen Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung begleiten seit vielen Jahren mit hoher Sachkompetenz, viel Einfühlungsvermögen und großem Engagement Betroffene und ihre Angehörigen, um individuelle und zufriedenstellende Lösungen entwickeln und umsetzen zu können. Doch obwohl die Beratung eine kommunale Pflichtaufgabe ist, haben die Beratungsstellen mit einer sinkenden Finanzausstattung zu kämpfen und kommen häufig an ihre Grenzen. Deshalb soll die Haus- und Straßensammlung dieses Herbstes den Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen zugute kommen. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit durch ihre Spende.

Hier wieder die Bitte an engagierte Sammler sich für dieses Anliegen einzusetzen. Wie bekannt sind Sammelausweise und Sammeldosen im Pfarramt erhältlich.

Donnerstag, 10. November, 17.00 Uhr - Martinsfest

Hallo Kinder!

Ihr seid mit Eurer Familie herzlich zum Martinstag eingeladen!

Kommt bitte mit einer Laterne in die Kirche. Dort werdet ihr Sankt Martin kennen lernen und hören, wie er armen Leuten geholfen hat. Auch wir wollen helfen und unterstützen mit unseren Spenden den Kindergarten unserer Partnergemeinde in Tanga / Tansania.



Vorankündigung

Lebendiger Adventskalender

Die Adventszeit naht und wir planen auch in diesem Jahr einen "lebendigen Adventskalender". Dazu treffen wir uns zu einer kurzen adventlichen Besinnung bei Gemeindegliedern, die an einem Abend im Advent ihre Tür dafür öffnen. Der genaue Plan ist ab dem 1. Advent und in den nächsten Kirchennachrichten verfügbar.

Wer bereit ist, seine Tür an einem Abend zu öffnen, melde sich bitte bei Claudia Mickel-Fabian oder Christina Patzig.

Advents- und Bastelnachmittag am 2. Advent, 4. Dezember - 15.00 Uhr

Jung und Alt treffen sich zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffeetrinken, Basteln, Singen und "Vorweihnachtlichem Theater" im Kirchgemeindehaus.

Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr (Auskunft erteilt Benjamin Vogt)

Bibelstunden

Niederdorf: Mittwoch, 26.10. und 30.11., jeweils 16.00 Uhr

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 5.10., 12.10., 26.10., 2.11., 9.11., 23.11. und 30.11.
jeweils 19.30 Uhr
Sonntag, 23.10. und 27.11., 19.30 Uhr

Frauentag

Neukirch: Montag, 10.10. und 14.11., jeweils 15.00 Uhr
Ringenhain: Donnerstag, 20.10. und 17.11., jeweils 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" in Ringenhain

Gesprächskreis: Mittwoch, 19.10., 20.00 Uhr mit Pfarrer Briesovsky über ein Bibelthema
Einladung zum Buß- und Betttag am 16.11., 9.30 Uhr

Männerkreis: Montag, 21.11., 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Sonnabend, 8.10. und 12.11. (Tischabendmahl),
jeweils 14.00 Uhr

Kinderchor: donnerstags 14.45 Uhr - 15.30 Uhr ab 4 Jahre bis Klasse 4
Interessenten ab Klasse 5 bitte bei unserer Kantorin melden

Jugendchor: Termine nach Absprache

Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 20.00 Uhr

Instrumentalangebote: Vorankündigung - Gitarrenseminar mit Wolfgang Tost (aus Neukirchen bei Chemnitz) vom 27. - 29.01.2012 im Kirchgemeindehaus (Beginn am Freitagabend - Abschluss mit dem Gottesdienst am Sonntag)

Kinderseite

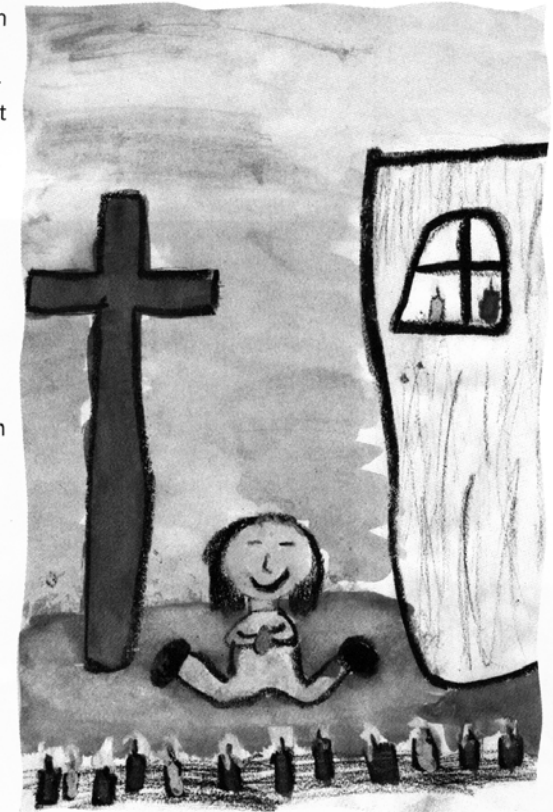
Durchs Kirchenjahr: EWIGKEITSSONNTAG

Der Ewigkeitssonntag wird auch Totensonntag genannt. Es ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Der Ewigkeitssonntag ist ein Gedenktag für die Verstorbenen.

An diesem Sonntag wird in den Gottesdiensten an die Menschen gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Ihre Namen werden vorgelesen. Dabei wird oftmals eine Kerze symbolisch für jeden verstorbenen Menschen angezündet. In den Gottesdiensten wird für die Verstorbenen und die Angehörigen gebetet. Die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten ist Inhalt der Predigt, der Lieder und Gebete.

Daneben finden an diesem Tag auch in den Friedhofskapellen Gottesdienste statt. Sie sind in der Regel nachmittags. Sehr viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof zu den Gräbern der verstorbenen Angehörigen oder Freunde. Sie werden mit Gestecken, Blumen oder Kerzen geschmückt.

Der Ewigkeitssonntag ist ein staatlich geschützter „stiller Feiertag“. An ihm sind öffentliche Musik- und Sportveranstaltungen nicht erlaubt. Damit soll die besondere Art des Tages bewahrt werden.



» Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ - Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Rückblick

Erntedankfest 2011

Am Sonntag, den 18. September, dankten wir für Gottes Gaben.

Zum Beginn des Gottesdienstes zogen die Kinder mit ihren Erntedankkörbchen in die wunderschön geschmückte Kirche ein. Kantorin Mandy Egermann hatte mit Musikern und Sängern eine umfangreiche und sorgfältig ausgewählte kirchenmusikalische Ausgestaltung vorbereitet. Durch Predigt und Worte des Lobens und Dankens von Pfr. Briesovsky wurde das Grundanliegen unseres Erntedankfestes ganz konkret benannt.

Die Kollekte, die für das Diakonische Werk Sachsen bestimmt war, ergab 455,09€. Außerdem wurden 164,00 € für das Seniorenheim in Tschechien gespendet.

Die Früchte aus unseren Gärten waren für das Seniorenwohnhaus "Am Davidsberg" in Neukirch bestimmt, die länger haltbaren Erntegaben sowie Bekleidung werden ins Altersheim nach Krabcice in Tschechien gebracht. Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr Jans Wünsche und Lutz Schmidt die Gaben persönlich überreichen.

Ein außerordentlicher Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, die bei der Vorbereitung geholfen haben und zur Ausgestaltung des Erntedankfestes beitrugen.

Ein herzlicher Dank auch an die vielen Spender.

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Sehr gern möchten wir wieder über Themen unserer letzten Kirchenvorstandssitzung vom 7.9. berichten.

- Herzlich wurden wir von unserem neuen Pfarrer Jörg Briesovsky begrüßt. Nach einer Andacht, dem Gebet und einem Lied widmeten wir uns der Wahl des neuen Vorsitzenden des Kirchenvorstandes und dessen Stellvertreters. Pfr. Nebe, der seit dem Ausscheiden von Pfarrer Windisch den Vorstand führte, wurde im Gottesdienst am 11.9. verabschiedet. Vorsitzender des Kirchenvorstandes ist nun Pfarrer Briesovsky. Stellvertreter bleibt Claus Mai.
- Im Anschluss daran besprachen wir die Organisation und den Ablauf des Einführungsgottesdienstes und der anschließenden Grußstunde.
- Des weiteren meldete sich Jans Wünsche zu Wort wegen der Fahrt nach Krabcice in das Altenheim, wo unsere Kirchgemeinde die Erntegaben für die alten Menschen hinbringt.
- Pfr. Briesovsky verlas einen Brief unserer Rotenburger Partnergemeinde. Zwei Anliegen aus dem Brief seien hier genannt: Zum einen wird vom 29.6. - 1.7.2012 in Rotenburg eine Festwoche stattfinden, zu der wir herzlich eingeladen sind. Zum anderen möchten die Rotenburger die Partnerschaftsbeziehungen, sofern daran weiterhin Interesse besteht, in Zukunft in die Eigenregie und Initiative der einzelnen Kreise beider Gemeinden stellen.
- Zum Schluss legten wir noch die letzten Kirchenvorstandstermine für dieses Jahr fest.

Mit Gebet und Segen schlossen wir gegen 22.00 Uhr unsere Sitzung.

[Marion Richter und Katrin Rentsch]

Hat Kirchenmusik in Neukirch Zukunft?

Einladung zum aktiven Mittun!

Dass es Kirchenmusik gibt, gilt in unserer Gemeinde heute als selbstverständlich. Sie wird schon seit Jahrzehnten kontinuierlich und in vielfältiger Form praktiziert. Jeder ist nach Neigung und Interesse zum Mitwirken in verschiedenen Gruppen eingeladen.

Durch die derzeitige allgemeine Abnahme der Kirchenmitglieder und die teilweise geringe Wahrnehmung von Angeboten vor Ort (z. B. Kinder- und Jugendchor) steht eine drastische Kürzung der Kirchenmusikstelle bevor. Eine deutlichere Beteiligung brächte eine Chance und Ermutigung, für die Stelle zu kämpfen. Durch Ihr Mittun können Sie selbst Bereicherung erfahren oder an die Gemeinschaft weitergeben.

Überlegen Sie, welche Bedeutung die Kirchenmusik für Sie hat und wie Sie das bestehende Angebot in den Veranstaltungen erleben.

Wer sich gern in Überlegungen zu künftigen Gestaltungsmöglichkeiten einbringen möchte, kann sich bei Kantorin Mandy Egermann melden (Tel. 34245).



Kirchgeld 2011

Liebe Gemeindeglieder,

an dieser Stelle ist allen ganz herzlich zu danken, die prompt auf den Kirchgeldbrief mit ihrer Zahlung reagiert haben. Die reichliche Hälfte des geplanten zu erwartenden Kirchgeldes ist von den Gemeindegliedern gezahlt worden. Nun neigt sich das Kalenderjahr langsam seinem Ende entgegen und wir möchten noch einmal daran erinnern.

Als Kirchenvorstand sind wir darauf angewiesen, die finanziellen Lasten unserer Kirchgemeinde mit allen gemeinsam zu tragen. Anders geht es nicht.

Das Kirchgeld wird ausschließlich für die Finanzierung der Kosten in unserer eigenen Gemeinde verwendet und ist ein wichtiges "Standbein" des Kirchgemeindehaushaltes.

Wir danken für Ihr Verständnis und für alle Gaben.

Monatsspruch für Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? Hiob 4,17

Sonnabend, 1. Oktober - Wochenschlussandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 2. Oktober - 15. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweihfest

9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee und Kirmeskuchen

Sonntag, 9. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Hubertusmesse in der Kirche (für unsere Glocken) (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 23. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 30. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)

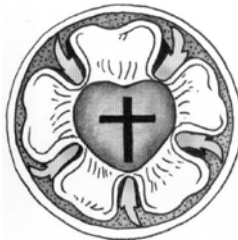


Montag, 31. Oktober - Reformationsfest

10.00 Uhr regionaler Festgottesdienst in **Sohland!**
parallel Kindergottesdienst
anschließend Reformationsbrötchen und Büchertisch

Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade, so gewiss, dass er tausendmal dafür sterben würde. Und solche Zuversicht und Erkenntnis göttlicher Gnade macht fröhlich, trotzig und lustig gegen Gott und alle Kreaturen; das wirkt der Heilige Geist im Glauben.

Martin Luther



Monatsspruch für November

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. Nahum 1,7

Sonnabend, 5. November - Wochenschlussandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 6. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 13. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. November - Buß- und Betttag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 27. November - 1. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufferinnerung (Pfr. Briesovsky)

- Vorschau -

Samstag, 3. Dezember - Wochenschlussandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.00 Uhr Adventsnachmittag

Sünde ist die Verstrickung in **Unglauben**,
Hoffnungslosigkeit und **Hass**.

Buße ist die Aussicht auf

GLAUBEN
Hoffnung.
und Liebe